

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Bundesministerium der Verteidigung





Datenbankmigration

INSA 4.4 auf INSA 4.5

Auftraggeber

Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen Referat BW I 5 – Bauingenieurwesen, Nachhaltiges Bauen, Bauforschung Krausenstraße 17 - 18 10117 Berlin

Bundesministerium der Verteidigung Referat IUD I 4 Fontainengraben 150 53123 Bonn

Aufgestellt

Leitstelle des Bundes für Liegenschaftsbestandsdokumentation Niedersächsisches Landesamt für Bau und Liegenschaften Referat BL 15 Postfach 2 40 30002 Hannover

Stand Oktober 2022

Hinweis

Die Bezeichnungen Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA®, FIS Boden- und Grundwasserschutz, FIS BoGwS® sind registrierte Markennamen der Bundesrepublik Deutschland.

Inhalt

1	Aufgabenstellung	1
2	Allgemeines	1
3	Durchführung der Aktualisierung	1
	3.1 Backup der Datenbank	1
	3.2 Aktualisierung des Datenbankschemas	2
	3.3 Installation der Client-Anwendung	3
	3.4 Aktualisierung der LDV-Ordnerstruktur	3
4	Anmerkung zu EFA-Daten der Version 4.4	4
5	Abbildungen und Tabellen	4
	5.1 Abbildungsverzeichnis	4

1 Aufgabenstellung

Das INSA 4.4 wird vom INSA 4.5 abgelöst. Die Datenbankstruktur der Versionen unterscheiden sich, daher muss die INSA-Datenbank der Version von 4.4 auf 4.5 aktualisiert werden. Dieses Dokument beschreibt die nötigen Schritte zur Aktualisierung.

In zweiter Linie wird auch die Ordnerstruktur innerhalb der LDV angepasst: Die INSA-eigenen Ordner auf oberster Ebene (z. B. Wurzel\Hessen) werden zur Umsetzung bundesweiter Vorgaben verschoben in einen neuen Unterordner "INSA" (im Beispiel also: Wurzel\INSA\Hessen). INSA 4.5 erledigt dies ohne externes Programm.

2 Allgemeines

Voraussetzung für den Betrieb des INSA 4.5 ist das ADMIN in der Version 2.10.

Das INSA 4.5 kann keine Daten des INSA 4.4 mehr importieren. Daher muss das INSA-Schema mit Daten migriert werden, auch wenn Sie ggf. das alte Schema behalten möchten und parallel ein neues Schema aufsetzen.

Vor der Aktualisierung sollte die Datenbank gesichert werden.

Für die Aktualisierung der Datenbank wird das Programm "insa_4_5_0_db_update.exe" zur Verfügung gestellt.

3 Durchführung der Aktualisierung



3.1 Backup der Datenbank

Die Daten aus der Datenbank sollten vor der Migration gesichert werden. Dies kann über den Export aus der INSA-Anwendung oder – empfehlenswert – als Datenbanksicherung mit Oracle-Mitteln erfolgen. Für Landesleitstellen empfiehlt es sich, eine Datendatei des kompletten Datenbestandes vor der Migration zu erstellen, und zusammen mit einer Datendatei, die nach der Migration erstellt wird, an die Leitstelle des Bundes zu übergeben.

3.2 Aktualisierung des Datenbankschemas

Die Aktualisierung des Datenbankschemas erfolgt über das Programm "insa_4_5_0_db_update.exe", das auf der INSA-CD zur Verfügung gestellt wird oder bei der Leitstelle des Bundes angefordert werden kann.

Installieren Sie das Programm, wählen Sie im Startmenü *LISA INSA 4.5.0 Datenbankupdate > Dateien anzeigen.* Es erscheint ein Explorerfenster. Starten Sie dort *install.cmd*, ggf. nach Einsetzen des Pfades in der Datei, so dass "java" auf ein gültiges Java verweist.

Es erscheint dann:

Install \$Revision:	1.53 \$	_		×
ADMIN_MASTER	admin_schema			
ADMIN_PASSWD	•••••			
DATABASE	192.168.56.101:1521/orcl			
EPSG_CODE	25832			
INSA_MASTER	insa_schema			
INSA_PASSWD	•••••			
INSA_TABLESPACE	users			
SYSPASSWD	•••••			
SYSUSER	system			
TEMP_TABLESPACE	temp			
	C:\Program Files (x86)\LISA\IN SA\IN SA4-Datenbankupdate4_5	_0\.\10_u	pdate_v	on_44
	C:\Program Files (x86)\LISA\IN SA\IN SA4-Datenbankupdate4_5	_0\.\70_lo	g	

Abb. 1: Anmeldung an das Updateprogramm

Geben Sie die nötigen Zugangsdaten ein.

Für das Update des INSA muss der Haken vor "…\10_update_von_44" gesetzt sein.

Für die Protokollierung des Updates sollte der Haken vor "…\70_log" gesetzt werden, dies er erleichtert die Prüfung, dass das Update korrekt durchgeführt worden ist.



Abb. 2: Meldung nach erfolgreichem Update

Nach Aktualisierung des Schemas sollten die Dateien "erfolg.sql", "err.txt" und "out.txt" aus dem Installationsverzeichnisses des Updateprogramms an die Leitstelle des Bundes versendet werden.

3.3 Installation der Client-Anwendung

Nach erfolgreichem Update kann das INSA der Version 4.4 deinstalliert, und der INSA-Client der Version 4.5 installiert werden.

3.4 Aktualisierung der LDV-Ordnerstruktur

1. Starten Sie INSA 4.5 und melden Sie sich an als Schema-Owner (nicht als ein Leitstellenbenutzer). INSA zeigt folgenden Dialog:



Abb. 3: Abfrage Aktualisierung LDV

- 2. Wählen Sie dort "Yes". Nach kurzer Zeit muss die Meldung *"Ihre LDV wurde migriert auf die neue Struktur"* erscheinen. Drücken Sie OK. INSA muss normal weiterstarten.
- 3. Beenden Sie INSA.
- 4. Starten Sie INSA erneut. Melden Sie sich wie oben an als Schema-Owner (nicht als ein Leitstellenbenutzer).
- 5. INSA darf den oben abgebildeten Dialog ("Möchten Sie Ihre LDV aktualisieren …") nicht erneut anzeigen.

Falls INSA den Dialog doch anzeigen sollte beim erneuten Start, deutet das auf einen Fehlschlag beim Migrieren der Struktur hin. Ein manueller Eingriff wird erforderlich sein. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an die Hotline.

4 Anmerkung zu EFA-Daten der Version 4.4

Für eine Übergangszeit wird es zwangsläufig parallele Benutzung von INSA (EFA-Modus) 4.4 und 4.5 geben, bis alle von der Landesleitstelle beauftragten Ingenieurbüros ihre INSA-(EFA-Modus)-4.4-Projekte abgeschlossen haben.

EFA-Daten der Version 4.4 können mit der Version 4.5 weiterhin importiert werden.

Das **Arbeiten** mit INSA (EFA-Modus) 4.5 auf einem EFA-Datenbestand der Version 4.4 ist aber nicht möglich.

Folglich sollten Sie, solange es noch exportierte EFA-Daten in der Version 4.4 gibt, INSA (EFA-Modus) 4.4 **noch nicht deinstallieren**, da Sie zu importierende Daten sonst nicht prüfen können.

5 Abbildungen und Tabellen

5.1 Abbildungsverzeichnis

Abb. 1: Anmeldung an das Updateprogramm	.2
Abb. 2: Meldung nach erfolgreichem Update	.3
	~
Abb. 3: Abfrage Aktualisierung LDV	.3